

ZDF-zoom: Was in Schule schief läuft

Beitrag von „Meike.“ vom 14. September 2018 08:07

Schülerfeedback macht schon Sinn, aber nur in der Rückschau.

Ich frage meine S. NACH dem Abi und nach der letzten Note ob sie sich auf selbiges gut vorbereitet gefühlt haben und wie Aspekte des Unterrichts (Organisation, Material, Sozialform, Führung, "Menschlichkeitsfaktor") fanden. Sie bekommen dazu keinen gängelnden Fragebogen, sondern ein leeres Blatt.

Das können sie namentlich oder anonym abgeben.

Damit kann man gut weiterarbeiten.

Völlig sinnfrei: ja/nein-Kreuzchen bei eng geführten Fragen. Völlig sinnfrei: unterrichten nach einem Stil, der einem wesensfremd ist.